

Spaß und Unterhaltung hoch drei - Cornelia Funke lässt ihre Fantasie spielen

Eine Geschichte von Cornelia Funke sorgt stets für gute Laune bei Groß und Klein und ist ein tolles Geschenk, das garantiert extrem gut ankommen wird. Gleich drei davon darf man dank "Krötengift und Hexenspucke" erleben und stundenlang genießen. Dieses Kinderbuch spricht nur so vor Fantasie, geistreichem Witz und umwerfenden Charme und schenkt spaßige Unterhaltung en masse. Nicht nur Mädchen ab acht Jahren werden dieses Vergnügen zu schätzen wissen. Die Lektüre wird garantiert auch bei Jungen und älteren (Vor-)Lesern zu einem mitreißenden Abenteuer, das leider viel zu schnell wieder vergeht. Was die deutsche Autorin hier zaubert, ist schlichtweg traumhaft und absolut begeisternd.

Bereits "Zwei wilde kleine Hexen" hat es in sich: Die Walpurgisnacht steht kurz bevor. Die Freundinnen Rosanna und Lilli sind angesteckt vom Hexenfieber und wollen nichts lieber tun als zaubern. Ein traditioneller Hexentanz mit allem Drum und Dran soll Wunder in dieser Sache wirken. Und tatsächlich: Plötzlich taucht am Zaun gegenüber eine ältere Dame auf, die in Wahrheit eine waschechte Hexe ist. Mit Elfriedes Hilfe wollen sie Bibi Blocksberg Konkurrenz machen - und haben damit großen Erfolg. Davon profitieren auch Rosannas Eltern, deren Eiscafé momentan eher schlecht als recht läuft. Doch bevor es soweit ist, haben Lilli und Rosanna aufregende Tage vor sich.

Die Post geht auch in "Zottelkralle" ab, denn hier sorgt ein gefährliches, faules und chaotisches Erdmonster für reichlich Unordnung und Stimmung in Kallis Kinderzimmer. Roger scheint vorprogrammiert, denn Kallis Mutter reagiert zu erst allergisch auf den neuen besten Freund ihres Sohnes. Erst ein bisschen Überredung und das Zutun von Zottelkralles unmöglichen Freunden besänftigen sie. Schade nur, dass sich nicht alle Probleme so leicht aus der Welt schaffen lassen - besonders dann nicht, wenn man eines Tages aufwacht und feststellen muss, dass man plötzlich ein kleiner Werwolf ist. So ergeht es jedenfalls Motte, der nach einem Kinobesuch mit seiner besten Freundin Lina eine unfreundliche Begegnung mit einem Wolf hat. Nun ist guter Rat teuer. Und Motte bekommt langsam aber sicher Panik, dass nie wieder alles so sein wird wie früher ...

In Cornelia Funkes Worten schwingt stets ein Hauch Magie mit. Und genau dieser macht Bücher wie "Krötengift und Hexenspucke" zu solch einem originellen Spaß, von dem man sich wünscht, er möge ewig anhalten. Die deutsche Kinderbuchautorin lässt Fantasie lebendig werden und sorgt mit Witz, Gefühl und Spannung für Unterhaltung, die in Windeseile schlechte Laune vertreibt und das Vergnügen an der Literatur zu einem Erlebnis fürs Herz macht. Das finden längst nicht nur Kinder einfach wunderbar, sondern auch Erwachsene, denen der Sinn nach Erheiterung mit nachhaltiger Wirkung steht. Und das kommt nicht von ungefähr: Bei der Lektüre hat es den Anschein, als falle man in einen Traum, aus dem man nie wieder erwachen möchte. Dass dies nicht so schnell geschieht, dafür sorgt Cornelia Funke mit ihrer unvergleichlichen Art, gute Geschichten zu erzählen.

Susann Fleischer 26.03.2012